

## Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes (Beispielrechnung)

### I VORGABEN

Jahr : 2005

Stundenlohn Meister (Lohn 1)	16,50 €	
Ø Stundenlohn Gesellen (Lohn 2)	13,00 €	
Ø Stundenlohn Aushilfe (Lohn 3)	10,00 €	
Urlaubstage	30	
Feiertage	10	
Krankheitstage	10	
zusätzl. Urlaubsgeld	25%	990 € in Lohngruppe 1 780 € in Lohngruppe 2 600 € in Lohngruppe 3
unprod. Zeitanteil	10%	
13. Monateinkommen	50%	1.320 € in Lohngruppe 1 1.040 € in Lohngruppe 2 800 € in Lohngruppe 3
Wochenarbeitszeit / Std.	40	
Beitrag Rentenvers.	19,50%	
Beitrag Krankenvers.	14,00%	
Beitrag Pflegevers.	1,70%	
Umlage Krankenvers.	1,70% (U1; U2)	
Beitrag Arbeitslosenvers	6,50%	
Berufsgenossenschaft	3,00%	
Erstattung AOK	70%	
Vermögensbildung	38,00 €	
kalkulatorischer Unternehmerlohn		50.000 €

**II ERMITTLUNG DER PRODUKTIVEN ARBEITSZEIT**

Jahr : 2005

Kalendertage	365,0
./. Sonntage	52,0
./. Samstag	52,0
<hr/>	
= Entlohnte Tage	261,0
./. Feiertage	10,0
./. Urlaubstage	30,0
./. Krankheitstage	10,0
./. tarifl. Ausfalltage	0,0
./.	0,0
./.	0,0
./. sonst. unprod. Tage	21,1
+ Überstundentage	0,0
<hr/>	
= Verrechnungstage	189,9
<hr/>	
<hr/>	
Verrechenbare Stunden	1519,2
<hr/>	

### III) ERMITTLUNG DER ZUSCHLAGSÄTZE

#### III/1) ERMITTLUNG ZUSCHLAGSATZ SOZIALLOHN

---

 Zuschlagsgrund

Berechnungsformel

Jahr : 2005

##### Feiertagslohn:

Zahl der Feiertage \* 100

-----

5,27%

Verrechnungstage

##### Urlaubslohn:

Zahl der Urlaubstage \* 100

-----

15,80%

Verrechnungstage

##### Zusätzl. Urlaubsgeld:

Zus. Urlaubsent.\*100

-----

Std.lohn \* verrechenb. Std.

zus. Urlaubsgeld Lohn 1

3,95%

zus. Urlaubsgeld Lohn 2

3,95%

zus. Urlaubsgeld Lohn 3

3,95%

##### Krankheitstage:

Kranktage-Erstattung AOK

-----

0,53%

Verrechnungstage

##### Tarifausfalltage:

Zahl der Ausfalltage \* 100

-----

0,00%

Verrechnungstage

##### Unproduktive Arb.zeit:

Unprod. Arbeitstage \* 100

-----

11,11%

Verrechnungstage

**13. Monatseinkommen:**

13. Monatseink. \* 100

-----  
Std.lohn \* verrechenb. Std.

13. Monatseink. Lohn 1	5,27%
13. Monatseink. Lohn 2	5,27%
13. Monatseink. Lohn 3	5,27%

**Vermögensbildung:**

12\*Monatsleistung \* 100

-----  
Std.lohn\* verrechenb. Std.

Verm.bild. Lohn 1	1,82%
Verm.bild. Lohn 2	2,31%
Verm.bild. Lohn 3	3,00%

---

Zuschlagsatz Soz.Lohn 1	43,74%
Zuschlagsatz Soz.Lohn 2	44,23%
Zuschlagsatz Soz.Lohn 3	44,92%

---

**III/2) ZUSCHLAG SOZIALVERSICHERUNG (2005)**

Versicherungsart	Gesamtbeitrag	Anteil Arbeitgeber	Anteil Arbeitnehmer
Rentenversicherung	19,50%	9,75%	9,75%
Krankenversicherung	14,00%	7,00%	7,00%
Arbeitslosenversicherung	6,50%	3,25%	3,25%
Pflegeversicherung	1,70%	0,85%	0,85%
Umlage Krankenvers.	1,70%	1,70%	0,00%
Beitrag Ber.gen.schaft	3,00%	3,00%	0,00%
<b>Versicherungszuschlag</b>	<b>46,40%</b>	<b>25,55%</b>	<b>20,85%</b>

**III/3) ZUSCHLAG LOHNGESAMTKOSTEN:**

Zuschlag Soziallohn + (Zuschlag Soziallohn\*Zuschlag Sozialversicherung) +  
Zuschlag Sozialversicherung =

Zuschlag Lohn 1 =	80,46%
Zuschlag Lohn 2 =	81,08%
Zuschlag Lohn 3 =	81,95%

**III/4) GESAMTE LOHNKOSTEN PRO PRODUKTIVE ARBEITSSTUNDE:**

Stundenlohn \* (1 + Zuschlag Lohngesamtkosten)=

Lohnkosten Meister =	29,78 €
Lohnkosten Geselle =	23,54 €
Lohnkosten Aushilfe =	18,19 €

Gesamte Jahreslohnkosten pro Mitarbeiter:

Gesamte Lohnkosten pro prod. Arb.std. \* verrechenbare Arb.std. =

Lohnkosten Meister =	45.236,74 €
Lohnkosten Gesellen =	35.762,51 €
Lohnkosten Aushilfen =	27.641,74 €

**IV GEMEINKOSTENVERRECHNUNG**

Kostenart	Jahr : 2005
Gemeinkostenlöhne	12.000,00 €
Raumkosten	7.000,00 €
Betriebsversicherungen	4.000,00 €
Beiträge	1.000,00 €
Kfz. - Kosten	2.500,00 €
Werbung	1.000,00 €
Mietkosten für Einricht.	2.500,00 €
Büro-/Verwaltungskosten	3.000,00 €
Rechts-/Beratungskosten	2.000,00 €
Inst.halt./Rep./Werkzeug	3.000,00 €
Zinsen-kurzfristig	2.000,00 €
Sonstige Kosten	2.000,00 €
<b>Gesamte Gemeinkosten o. Zinsen u. Abschreibung</b>	<b>42.000,00 €</b>
Zinsen-langfristig	7.500,00 €
Abschreibungen	6.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>55.500,00 €</b>
kalkulatorische Miete	- €
kalkulatorische Zinsen	- €

**GEMEINKOSTENVERTEILUNG**

Produktivpersonal	Zahl	Produktivfaktor	Produktivstd.
Unternehmer	1	40%	608
Meister	1	80%	1.215
Gesellen	1	85%	1.291
Aushilfen	1	75%	1.139
Lehrlinge	0	0%	-
	4		4.254

**PRODUKTIVLOHN UNTERNEHMER:**

kalkulatorischer Unternehmerlohn	50.000 €
* Produktivität Unternehmer	40%
= anteiliger Produktivlohn des Unternehmers	20.000 €
: verrechenbare Stunden pro Jahr	608 Std.
= produktiver Lohnkostensatz Unternehmer	32,91 €

**Kosten Handwerk je verrech. Stunde bei Stundenkapazität von**

**4.254**

<b>Zinsen Fremdkapital</b>	<b>1,76 €/Std.</b>	<b>Basis</b>	<b>7.500,00 €</b>
<b>Betriebliche Kosten</b>	<b>9,87 €/Std.</b>		<b>42.000,00 €</b>
<b>Kalk. Kosten (kalk. Miete + kalk. Zinsen)</b>	<b>0,00 €/Std.</b>		<b>-</b>
<b>Kalk. Abschreibungen</b>	<b>1,41 €/Std.</b>		<b>6.000,00 €</b>
<b>Kalk. Unternehmerlohn (unproduktiv)</b>	<b>7,05 €/Std.</b>		<b>30.000 €</b>
<b>Gesamtkosten Handwerk pro Stunde</b>	<b>20,10 €/Std.</b>		

## V) STUNDENVERRECHNUNGSSATZ - GESAMT

### V/I) KOSTENDECKENDER STUNDENVERRECHNUNGSSATZ

Gesamte Lohnkosten pro prod. Arb.std. + notw. Deckungsbeitrag pro Std.

Std.verrechnungssatz Unternehmer	<b>53,01 €/Std.</b>
Std.verrechnungssatz Meister	<b>49,88 €/Std.</b>
Std.verrechnungssatz Gesellen	<b>43,64 €/Std.</b>
Std.verrechnungssatz Aushilfen	<b>38,29 €/Std.</b>

### V/II) KOSTENDECKENDER STUNDENVERRECHNUNGSSATZ INKLUSIVE DES KALKULATORISCHEN UNTERNEHMERLOHNS SOWIE WAGNIS UND GEWINN

+ WAGNIS UND GEWINN VOM ERWARTENDEN UMSATZ

ERWARTETER UMSATZ - €

Zuschlagsatz ca. 5%

Wagnis und Gewinn - €

Std.verrechnungssatz Unternehmer	<b>53,01 €/Std.</b>	o. Mehrwert-Steuer
Std.verrechnungssatz Meister	<b>49,88 €/Std.</b>	o. Mehrwert-Steuer
Std.verrechnungssatz Gesellen	<b>43,64 €/Std.</b>	o. Mehrwert-Steuer
Std.verrechnungssatz Aushilfen	<b>38,29 €/Std.</b>	o. Mehrwert-Steuer

#### Hilfsmittel StuSa Lehrling:

1. Lehrjahr: 45 % vom Facharbeiter- bzw. Gesellenlohn
2. Lehrjahr: 55 % vom Facharbeiter- bzw. Gesellenlohn
3. Lehrjahr: 65 % vom Facharbeiter- bzw. Gesellenlohn

---

### **ACHTUNG!**

Bei der Berechnung der vorstehend genannten Stundenverrechnungssätze wurden eventuelle Gewinn- und Gemeinkostenaufschläge auf eingesetztes Material nicht berücksichtigt. Diese können durch ihre verkürzenden Einwirkungen auf die abzudeckende Gemeinkostenlast auch zu einer erheblichen Minderung des kostendeckenden Stundenverrechnungssatzes führen.